

Sedierung mit Lachgas

Liebe Patienten, liebe Eltern,
bitte lesen Sie folgendes Formular zur Behandlung mit Lachgas aufmerksam durch.
Wir bitten Sie, den Bogen auszufüllen.

	Zutreffendes ankreuzen	Ja	Nein
1. Leiden Sie unter einer Atemwegserkrankung?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Haben Sie Asthma?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Haben Sie eine Mittelohr- oder Nasennebenhöhlenentzündung?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Leiden Sie unter einer Immunschwäche?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Haben Sie einen Herzfehler?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Leiden Sie unter Reisekrankheiten (Übelkeit im Auto oder Flugzeug)?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Wurden Sie bereits mit Lachgas behandelt?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie wirkt Lachgas?

- › Lachgas dient der Entspannung und Angstreduktion
- › Vermindert Stress während der Behandlung
- › Patienten sind bei Bewusstsein
- › Nach der Behandlung kann der Patient die Praxis direkt wieder verlassen

Bitte achten Sie darauf, dass Sie 2 bis 3 Stunden vor einer Behandlung mit Lachgas nichts Schweres essen oder zu viel trinken. Wir empfehlen vor der Sedierung mit Lachgas keine Milchprodukte einzunehmen.

Kinder sollten immer in Begleitung eines Elternteils erscheinen und ohne Geschwister. Schwangere Mütter sollten bei der Behandlung mit Lachgas nicht mit in den Behandlungsraum kommen.

Ich bin mit dem Einsatz von Lachgas/Sauerstoff zur Sedierung bei der zahnärztlichen Behandlung einverstanden:

Datum

Unterschrift